

**Beteiligungsbericht der
Allgäuer Überlandwerk GmbH
30. November 2023**

Agenda

UNSER
WEG



AÜW 

Rückblick 2022

- Ein extremes Jahr
- Markt / Preise / Versorgung / TKL
- Meilensteine & Projekte

Augenblick

- Aktuelle Lage & Markt
- Preise 2024
- Nachhaltigkeit

Ausblick

- EnergieZukunft Allgäu

Fragen & Diskussion

1

2

3

4



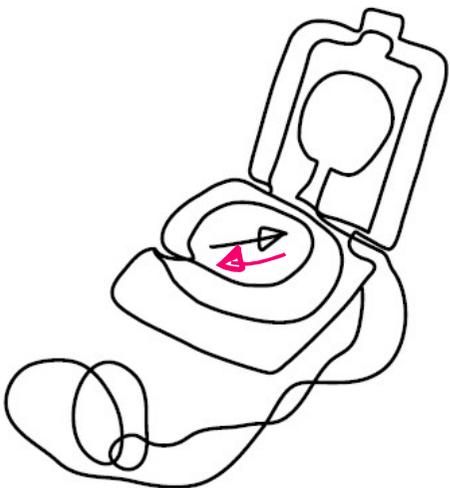
Rückblick 2022

AÜWIK
ERREICHEN
WIRTSCHAFT-
LICHE ZIELE.



TOP 1 – Rückblick 2022

Ein extremes Jahr ...



**Extreme Volatilitäten
an den Strommärkten**

**SCHADEN BEI TKL
GEWINNABSCHÖPFUNG
PERSONAL**



„BLICK NACH VORNE“

- **ENERGIEWENDE**
- **RÜCKLAGENBILDUNG**
- **ALLGÄUNETZ UND AÜW GMBH**
- **INVESTITIONSSTRATEGIE**

UNSERE HERAUSFORDERDUNG.

**ENERGIEKRISE
DEKARBONISIERUNG UND
INFRASTRUKTUR**

Energiepreisbremse

NACHHALTIGKEIT

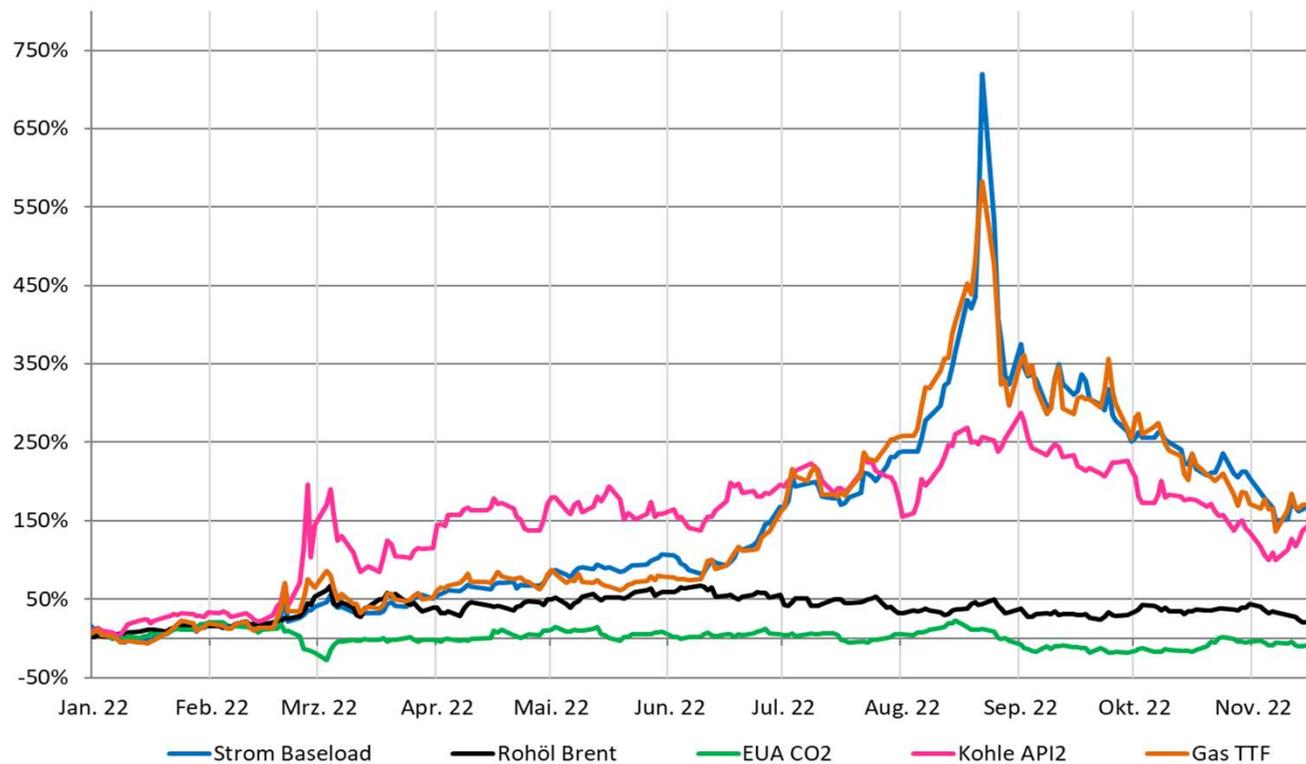
**WAHRUNG DER
GESELLSCHAFTER-
INTERESSEN-
AUSSCHÜTTUNG**

TOP 1 – Rückblick 2022

Gemeinsam durch die schwierige Zeit | Markt



Veränderung Preis Frontjahr seit 01.01.2022 - Strom, Gas, Kohle, CO2, Öl

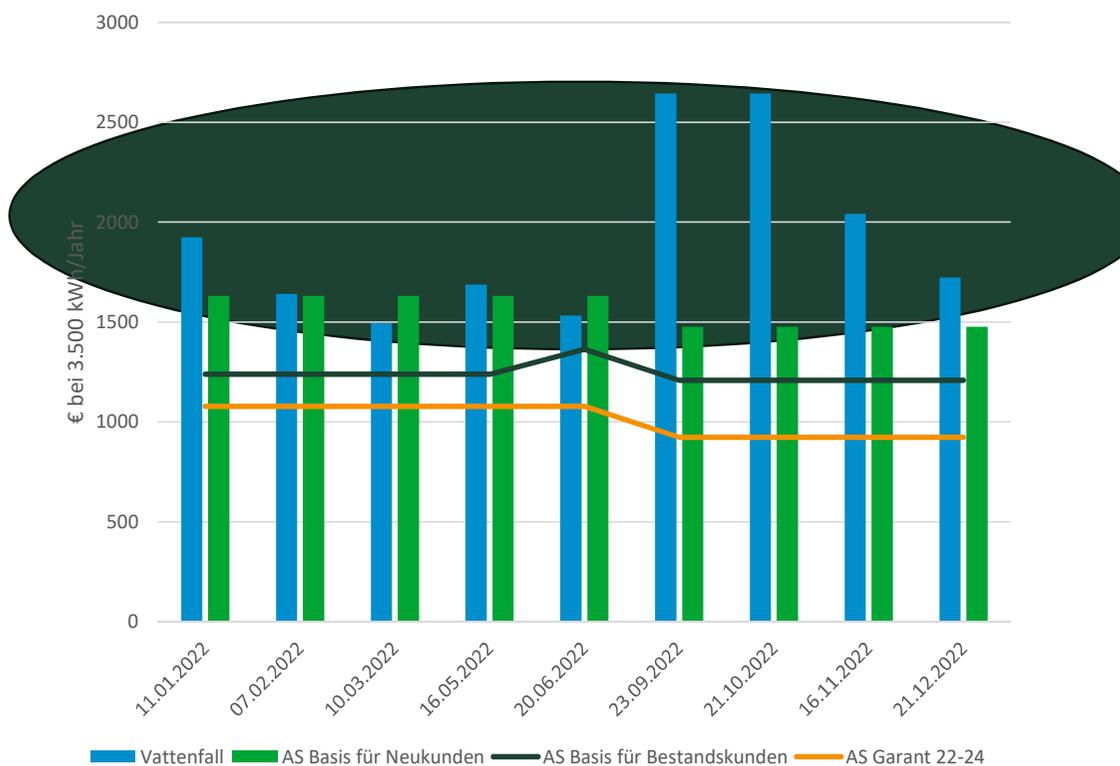


TOP 1 – Rückblick 2022

Gemeinsam durch die schwierige Zeit | Preise

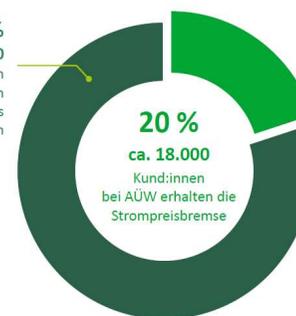


Preisvergleich 2022



Strompreisbremse konkret: Privat und Gewerbekunden von AÜW

80 %
ca. 70.000
Kund:innen
von AÜW haben
einen Strompreis
unter 40 ct/kWh



Grundsätzlich sind Kund:innen mit einem Jahresverbrauch von **bis zu 30.000 kWh** und einem Arbeitspreis **über 40 ct/kWh** ab dem 01.01.2023 für **80% von ihrem Jahresstromverbrauch** entlastungsberechtigt.

Kundenwechsel von Okt. – Dez. 2022:

ca. 1200 Neukunden

Umfangreiche Kommunikationsmaßnahmen,
z. B. Kundendialog mit über 400 TN

Einführung Lotsen-Kommunikation
für unsere Kunden



TOP 1 – Rückblick 2022

Gemeinsam durch die schwierige Zeit | Versorgungssicherheit



- Krisenstab „Versorgungssicherheit“
- Krisenstab „Markt“
- Maßnahmen zur Verhinderung eines Blackouts
- Grundlagen zum Netzwiederaufbau nach dem Blackout
- Wiederaufnahme der Stromversorgung

Erzeugung = **Verbrauch**



TOP 1 – Rückblick 2022

Meilensteine & Projekte



Phising-Strategie /
Cybersicherheit „CDC“ /
ISMS-Audit

**MA-Fest –
100+2 Jahre AÜW**

**AÜW Vertriebs-
strategie und EDL 2.0**

*Projekt
snowfall*

**Virtuelles
Start-up**

Flutlicht-
steuerung
Nesselwang

*Parkraum-
management
Sonthofen*

Flexibler
Erlebnisbus

*Digitalisierung
Wasser/Abwasser-
netze Oberstaufen*

*Breitbandausbau
Weitnau*

Netzausbau &
Investitionsstrategie



Smart-City:
**Memmingen und
Kempten**

Neue
Umspannwerke
Sielenbach &
Sonthofen Mitte

*Start S4US –
SAP-Projekt*

**Ausbau
Ladeinfrastruktur
und Erneuerbaren
Energien**

Baumpflanzaktion am
Nebelhorn

*New
Work*

**EnergieChecker
für Grundschulen**

OEK:

Zusammenarbeit neu denken –
Kommunikation &
Kollaboration

*Fernwärme
Illerstraße*

Update
Nachhaltigkeits-
bericht

Neuer
Azubi-
Film

*Jugendforum
„Energie trifft Zukunft“*

*Pflanzaktion
„Schüler pflanzen Klimabäume“*

**Ergebnis
19,2 Mio. €**

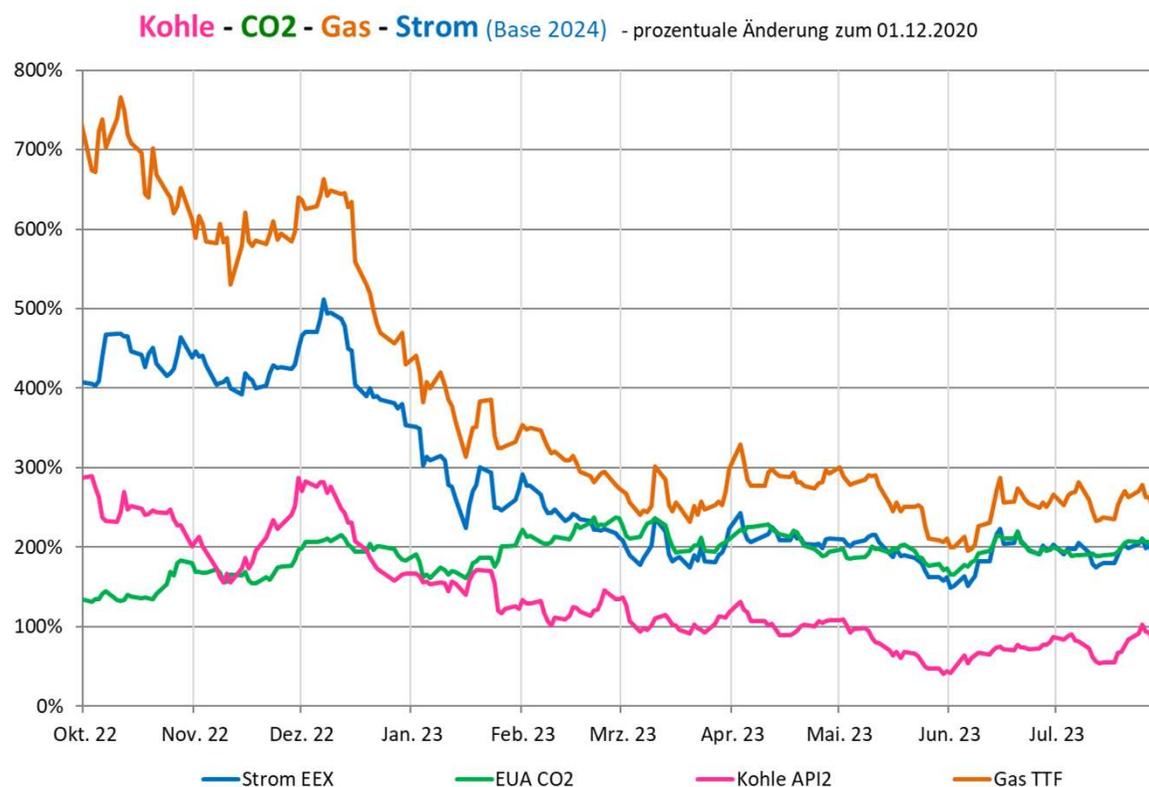
AÜWIK
WISSEN,
WO WIK
STEHEN.

Augenblick



TOP 2 – Augenblick

Aktueller Strom-/Gasmarkt

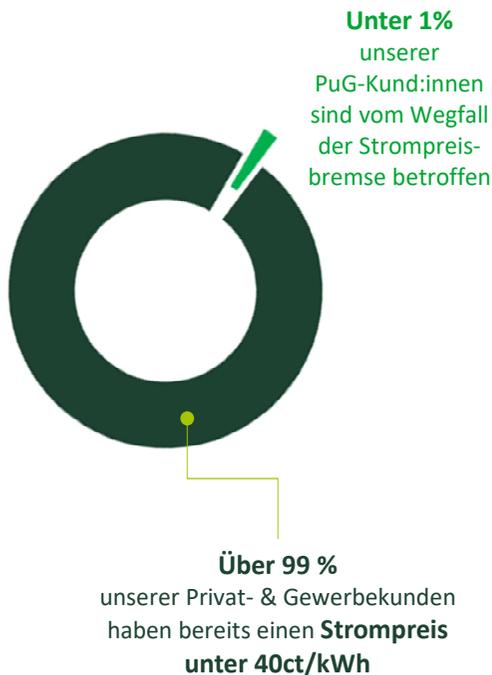


- + Starker Preisverfall in Q4 & Q1
- + Stabile Preisentwicklung in Q2 & Q3
- + Terminmarkt ist immer noch hoch
 - + Sehr gute Versorgungssituation
 - + Wahrscheinlich mild beginnender Winter
 - + Nachfragerückgang hält an (insb. Industrie)
- + Höhe rechtfertigt sich durch ständige Restrisiken zur Versorgungslage
 - + Krieg in Israel/Nahost
 - + Gastransit durch die Ukraine
 - + Nachfrage in Asien (Versorgungsprobleme dort, wirken sich stark auf die Preise in Europa aus)
 - + Ungeklärte Schäden an Pipeline FIN/EST
 - + Winter doch kälter als erwartet

TOP 2 – Augenblick

Preise 2024

Wegfall Strompreisbremse konkret:
Privat und Gewerbekunden von AÜW



Über 99 % unserer Privat- und Gewerbekunden sind vom Wegfall der Strompreisbremse **nicht betroffen**, da unserer Produkte günstiger als die Strompreisbremse sind (40ct/kWh).

Nur bei sehr wenigen Kunden (<1%) in Sonderprodukten wird der Wegfall der Strompreisbremse Auswirkungen haben.



Nach Urteil: Energie wird für Bürger teurer

Die Entscheidung der Verfassungsrichter zwingt ein Ende der Preisbremsen. Jetzt sind Zuschläge von mehreren hundert Euro möglich.

Von Christian Grimm

Berlin Die staatliche Absicherung gegen überschneidende Energiepreise steht vor dem Aus. Das nahe Ende ist eine direkte Folge des Urteils der Verfassungsrichter zur Schuldenbremse aus der vergangenen Woche. In der Konsequenz könnte das Urteil bedeuten, dass „die Bürgerinnen und Bürger höhere Strom- und gegebenenfalls höhere Gaspreise bekommen werden“, sagte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) im Interview mit dem *Deutschlandfunk*.

Die Experten des Internet-Vergleichsportals Check24 haben sich angeschaut, was es für das Portemonnaie der Verbraucher bedeutet, wenn Strom- und Gaspreisbremse wegfielen. Das Ergebnis: Für die Kunden in den Grundversorgungstarifen wird es spürbar teurer. Laut Check24 müsste ein Durchschnittshaushalt mit vier Personen mit einem Verbrauch von 5000 Kilowattstunden Strom pro Jahr ohne die Preisbremse 136 Euro mehr bezahlen (Gesamtkosten: 2123 Euro). Außerhalb der Grundversorgung sind die Preise mittlerweile so stark gefallen, dass die Preisbremsen nicht mehr greifen. Für Strom liegt der Grenzwert bei 40 Cent je Kilowattstunde und für Gas bei zwölf Cent je Kilowattstunde.

Bei der Gasrechnung brächte die Preisbremse nächstes Jahr dem durchschnittlichen Haushalt mit dem Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden in der Grundversorgung eine Ersparnis von 327 Euro (Gesamtkosten: 2370 Euro). Die gute Nachricht für Verbraucher: Sie können aus den Tarifen der Grundversorgung in andere Tarife wechseln, die merklich günstiger sind.

Die Bundesregierung hatte die Absicherung der Energiepreise bis Ende März nächsten Jahres verlängert. Finanziert wird das über einen Nebenhaushalt, den sogenannten Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds. Das Bundesverfassungsgericht hat allerdings entschieden, dass die derzeitige Befüllung der Sonderöpfe gegen das Grundgesetz verstößt. Betroffen ist auch der Klima- und Transformationsfonds, aus dem zum Beispiel die E-Autozulage, die Heizungsförderung und die Ansiedlung von Chipfabriken bezahlt werden soll.

Das Karlsruher Urteil hat die Ampelkoalition in akute Finanznöte gebracht. Die Aufhebung des Haushalts für das nächste Jahr ist massiv erschwert, die juristische Entscheidung könnte sogar Auswirkungen auf das laufende Jahr haben. Der Bundesrechnungshof ist alarmiert. „Auf der Grundlage des Urteils des Bundesverfassungsgerichts hält der Bundesrechnungshof sowohl den Haushalt 2023 als auch den Regierungsentwurf für den Haushalt 2024 in verfassungsrechtlicher Hinsicht für äußerst problematisch“, heißt es in der Analyse der Behörde für eine Expertenanhörung im Bundestag.

Wie das gelingen soll, steht in Berlin aber noch in den Sternen. Wegen der fehlenden Milliarden ist in der Ampel-Koalition erneut Streit ausgebrochen. Die FDP will beim Sozialen streichen, SPD und Grüne halten dagegen. „Wer eilig Sozialkürnungen fordert, vergisst, worauf Deutschlands Stärke fußt: auf dem Ausgleich von wirtschaftlichem Erfolg, Klimaschutz und sozialem Zusammenhalt“, sagte die Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD, Katja Mast, unserer Redaktion. Das Regierungsbündnis befindet sich in einer komplexen Lage, „niemandem nützt ein Überbietungswettbewerb an immer neuen Ideen“. Mast forderte eine Reform der Schuldenbremse, um Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen.

Der Chef des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, Clemens Fuest, rät von einer Lockerung der Schuldenbremse ab. „Mehrarbeiten gibt es dafür ohnehin nicht“, sagte er unserer Redaktion. Regeln zur Begrenzung der Verschuldung setzten vielmehr die Zinssausgaben und fördern laut Studien das Wachstum. *Kommentar, Wirtschaft*

TOP 2 – Augenblick



6. Unternehmensziel:

Wir handeln nachhaltig, zum Wohle der Umwelt und unserer Nachkommen.

Wir sind Teil und „Ermöglicher“ der Klimaziele der Stadt Kempten und unserer Gesellschafter

Seit 05/2022 neue Rolle „Nachhaltigkeitsmanager“:

- Nachhaltigkeitsstrategie (Dekarbonisierung)
- Berichtswesen (nach CSRD / EU-Taxonomie)
- Klimakommunikation intern/extern

Nachhaltigkeitsstrategie

- Erste Erfolge
 - Energiewende, Fernwärmeanschluss, Marketing Grünstromprodukte, Sponsoring, Mitarbeitermobilität
 - Scope 1 + Scope 2 + Teile von Scope 3 bilanziert und kompensiert (1498 t CO₂)
- **Ziel: Klimaneutralität ohne Kompensation im Einklang mit Pariser 1,5 Grad-Ziel**

Klimakommunikation extern

- Klimaschutzbeirat
- Wärmeplanung
- Zuarbeit eza! Argumentationshilfe Freiflächen-Photovoltaik in Kempten





AÜWIK
GEHEN
UNSEREN
WEG.

Ausblick

TOP 3 – Ausblick

EnergieZukunft Allgäu – Ausbauziele

Was bedeuten die deutschen Ausbauziele für das Allgäu (OA/KE)?

Wir brauchen den schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien und der Stromnetze.

SCHON HEUTE



420 GWh/a
Erneuerbare Energien 2020
PV, Wind, Wasserkraft, Kraftwärmekopplung



230 GWh/a
PV-Dach
ca. 23.000 PV-Anlagen

400 GWh/a
PV-Freifläche
ca. 570 Fußballfelder

420 GWh/a
Wind
z.B. 50 Windkraftanlagen
ca. 800 Fußballfelder

TOP 3 – Ausblick

EnergieZukunft Allgäu – starke Partner vor Ort



TOP 3 – Ausblick

EnergieZukunft Allgäu – starke Partner vor Ort



TOP 3 – Ausblick

EnergieZukunft Allgäu – starke Partner vor Ort



TOP 3 – Ausblick

EnergieZukunft Allgäu – starke Partner vor Ort



AÜW 
Batterie-
speicherpark



Am Ziel. Noch nicht... Fragen?

Michael Lucke
Geschäftsleitung
TEL 0831 / 2521-200
E-Mail michael.lucke@auew.de
WEB www.auew.de

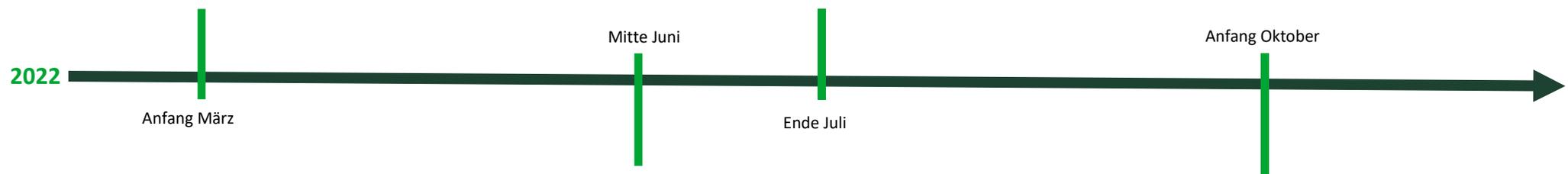
BACK UP

TOP 1 – Rückblick 2022

Gemeinsam durch die schwierige Zeit | TKL (Trianel Kohlekraftwerk Lünen)

- Eskalation der Marktpreise für Kohle
- **Ergebnis -4.4 M€**

Durch die **Beschaffung zweier Trafos** aus Moorburg kann TKL doch ab Ende Juli wieder zurück ans Netz



- Trafo-Schaden bei TKL → Erwarteter Ausfall bis mind. Sep.
- **Worst Case: -30.0 M€ bei Stillstand bis Dez.**

Aufgrund der unerwarteten Produktion Aug. & Sep. verbessert sich das Ergebnis und liegt damit über der Planung für 2022

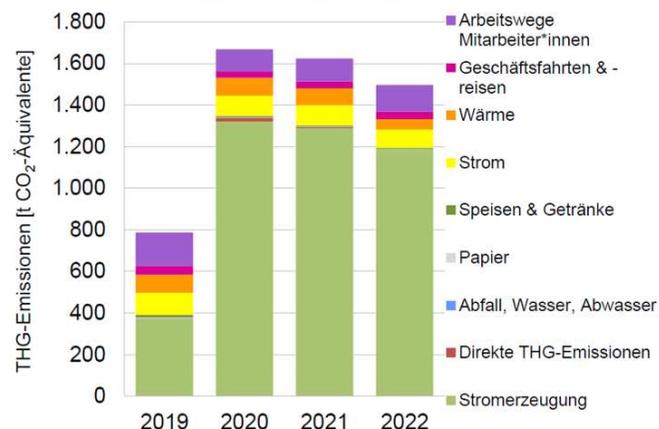
TOP 2 – Augenblick

6. Unternehmensziel: wir handeln nachhaltig, zum Wohle der Umwelt und unserer Nachkommen.

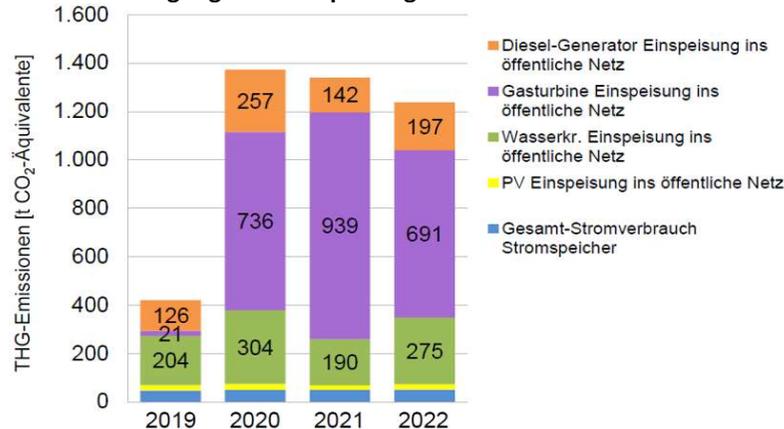
Seit 05/2022 neue Rolle „Nachhaltigkeitsmanager“



Absolute Emissionen nach Bereichen



Stromerzeugung und -Einspeisung



Sommer 2022: Illerstraße Umstellung Strom-/Gasheizung → Fernwärme ZAK

- Einsparung rund 50 t CO₂ / Jahr (AÜW-Anteil)
- Einsparung von 50% der Heizkosten

Nachhaltigkeit im Einkauf:

- Untersuchung Lieferkette, Entwicklung eines Bewertungstools für die Nachhaltigkeit von Lieferanten
- Neues Standard-Smartphone: **FAIRPHONE** (komplett reparierbar und langlebig)

Berichtspflicht nach EU-Richtlinie CSRD und EU-Taxonomie

- Projekt gestartet
- Inhalte: Gap-Analyse, Nachhaltigkeitsstrategie, Datensammlung, Transparente Kommunikation zur Vermeidung von Greenwashing

Ladenetzwerk Allgäu	Status Q3/2021	Status Q4/2022
Anzahl AC-Ladepunkte	73	10
Anzahl DC-Ladepunkte (Schnellladen)	190	23

TOP 2 – Augenblick

Aktuelle Themen – Nachhaltigkeit

**Wir handeln nachhaltig,
zum Wohle der Umwelt
und unserer Nachkommen**

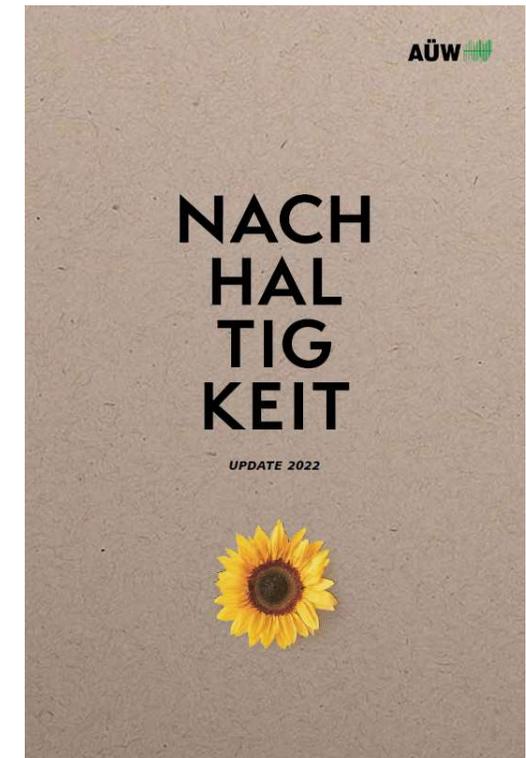
Unternehmensziel 6

4 Leitplanken



Schärfen des Bewusstseins aller Kolleg:innen und
messbare Maßnahmen

- **Nachhaltigkeit im Einkauf**
(Anpassung Bestellprozess, Checklisten, Fair-Phones, Rolle Nachhaltigkeitsbeauftragter)
- **MA-Events:** Baumpflanzaktionen; Bepflanzung Blühwiese
- **Fernwärme**
- **Erweiterung E-Flotte / E-Ladeinfrastruktur**
- **Maßnahmen rund um den Arbeitsplatz**
(Wassertemperatur gesenkt, Außen-Beleuchtungen abgeschaltet, Heizungsanlage optimiert, neue Raumtemperaturen)



TOP 2 – Augenblick

Aktuelle Entwicklungen

Chancen	<ul style="list-style-type: none">• Garant Kunden 23-25 erwarten eine Anpassung der Preise (Preissenkung, mindestens 14 %)• Grundversorgungs- und Neukundenprodukte bleiben über den Jahreswechsel konstant• Eindeckungsgrad bei PuG ist 2024 sehr hoch mit guten Beschaffungspreisen: Planungssicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Preisanpassung der „Bestands“-Produkte zum 01.01.2024 (Erhöhung, unter 10 %) → Hintergrund: keine Erhöhung in der Krise• Hohe Terminpreise bei PuG für 2025 führen zu Trade-off in der Beschaffung: Planungssicherheit vs. Risiko durch Preiswettbewerb	Risiken
	<p>Erzeugung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hohe Spotmarktpreise erhöhen die Erlöse 2024• Hohe Terminpreise ermöglichen die Absicherung von hohen Erlösen für 2025ff• Sehr gut gegen sinkende Spotmarktpreise 2024 abgesichert	<p>Erzeugung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stark sinkende Terminpreise lassen keine gute Absicherung 2025ff zu <p>Batterien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sich fortsetzender Preisverfall der PRL Erlöse	
	<ul style="list-style-type: none">• Vertrieb• PV, Speicher und E-Mob und Wärmepumpe	<ul style="list-style-type: none">• Neue Wettbewerber	

TOP 3 – EnergieZukunft Allgäu

Erzeugungsausbau – starke Partner vor Ort



Allgäuer Kraftwerke



TOP 2 – EnergieZukunft Allgäu

Starke Partner vor Ort – SEA

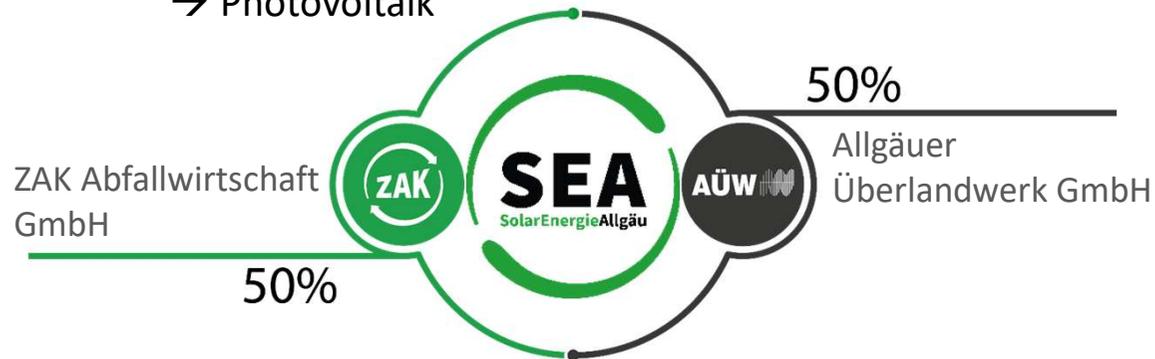


Andreas Mangold
 - Akquise
 - Projektleitung

Christian Oberhaus
 - Akquise
 - Projektbegleitung

Thomas Engelbrecht
 seit 01.04.2023
 - Akquise
 - Projektleitung

SolarEnergie Allgäu GmbH & Co. KG
 → Photovoltaik



Andreas Breuer
 Geschäftsführer
 - Übergeordnete Koordination

Engelbert Sommer
 - Übergeordnete Koordination
 - Netzanschluss
 - Technik PV

Thorsten Häusler
 - Koordination
 - Projektmanager
 - Technik

Florian Fischer
 seit 01.10.2022
 - Akquise
 - Projektleitung

Sebastian Gebhardt
 seit 07.11.2022
 - Projektleitung

Daniel Stückrath
 ab 01.01.2023
 - Technik
 - Projektmanager

Alexandra Strohschänk
 - Projektbegleitung

TOP 2 – EnergieZukunft Allgäu



Starke Partner vor Ort – AÜW Batteriespeicherpark

	Schwarmspeicher	Hybridspeicher	ECOspeicher
Inbetriebnahme	2017/2018	2018	2022/2023
Rahmendaten	2,5 MW – 1,7 MWh	16,0 MW – 8,5 MWh	6,9 MW – 8,0 MWh
Vermarktungsform	PRL, vNN	PRL, vNN	360°-Optimierung (PRL, SRL, Intraday, vNN)



ECO STOR möchte neue Modellreihe im Praxisbetrieb testen
 AÜW stellt sehr kurzfristig Standort und Netzanschluss im UW Au zur Verfügung
 ECO STOR führt ca. 1 Monat technische Produkttests durch
 AÜW führt ca. 5 Monate Praxisbetrieb mit operativer Vermarktung durch
 AÜW hat im Anschluss die Möglichkeit, den Speicher zu übernehmen

NUKAspeicher

NUKAspeicher

- Technische Daten
 - 1,7 MW (Ausbaustufe dann 3,4 MW) 1,3 (2,7) MW PRL
 - 3,8 MWh (Ausbaustufe dann 7,6 MWh) 1,0 (2,0) MW SRL
 - 2-Stunden-Speicher optimiert für Intraday-Vermarktung



■ Regelleistung

■ Primärregelleistung (PRL)

- Vergütung für die Vorhaltung von Leistung
- Anlage regelt sich selbst auf Basis der Stromnetzfrequenz und gleicht sekundenscharf Ungleichgewichte aus
- kontinuierliche Fahrweise



■ Sekundärregelleistung (SRL)

- Vergütung für die Vorhaltung von Leistung und für die tatsächlich abgerufenen Mengen
- Anlage wird fernwirktechnisch durch den ÜNB gesteuert
- Bereithaltung und unmittelbarer Abruf bei Bedarf



■ Fahrplanvermarktung

■ Intraday-Optimierung (IDC)

- Handel der Energiemengen am Spotmarkt der EEX unter Ausnutzung der Preisdifferenzen
- Abrechnung von tatsächlich bezogenen / gelieferten Energiemengen
- Fahrweise in ¼-Stunden Fahrplan



■ vermiedene Netznutzungsentgelte (vNN)

- Vergütung durch den Netzbetreiber bei Einspeisung im Zeitpunkt der höchsten Gesamlast während eines Jahres
- Fahrweise in ¼-Stunden Fahrplan



TOP 1 – Rückblick 2022

Krisenkommunikation



Keine Sorge. Wir lassen Sie nicht allein!

Falls die Preisbildung Sie in finanzielle Schwierigkeiten bringt, wenden Sie sich direkt an unser Kundencenter.

»Was passiert, wenn ich meine Stromrechnung nicht bezahlen kann?«

Gemeinsam durch die schwierige Zeit.



Stromkosten 2023 als Single



Single



Beispiel für Singles in der Grundversorgung.
Die Strompreisklemme wird vom Staat über die Steuer abgezogen.

